

Inhalt

Einführung	9
Vorwort des Predigers	15
I. Das Wirken Gottes in der Welt und im Menschen Johannes 1,1–13	17
II. Durch Johannes zu Christus Johannes 1,19–34	29
III. Die mannigfaltigen Führungen Gottes Johannes 1,35–51	41
IV. Die Verwandlungen im inneren Leben des Menschen Johannes 2,2–11	51
V. Verwundert euch nicht, dass euch gesagt ist: Ihr müsst von neuem geboren werden! Johannes 3,1–15	65
VI. Ein Blick in Gottes Herz, in das Herz der Welt und ins Innere der Gotteskinder Johannes 3,16–21	77
VII. Dein Sohn lebt Johannes 4,47–54	87
VIII. Unsere Pflicht, auch die leibliche Nahrung mit einem geistlichen Sinn zu genießen Johannes 6,1–27	101

IX. Der traurige Entwicklungsgang einer gottwidrigen Gesinnung Johannes 8,46–59	115
X. Das Evangelium vom guten Hirten, ein Spiegel für alle, die ein Hirtenamt haben Johannes 10,11–18	127
XI. Die Einkehr Christi bei Seiner Christenheit in der stillen Woche Johannes 12,12–19	141
XII. Einige wichtige Trostgründe für erschrockene Herzen Johannes 14,1–14	151
XIII. Das Segenswerk des Heiligen Geistes Johannes 14,23–31	161
XIV. Die Liebe als Gegengift wider das Gift des Hasses Johannes 15,17–25	173
XV. Die treue Zeugenschaft Johannes 15,26–16,4	181
XVI. Das Werk des Heiligen Geistes im Innern des Menschen Johannes 16,5–15	195

XVII. Die Vorbereitung auf Nichtmehrsehen und Wiedersehen Johannes 16,16–23	207
XVIII. Christi Ermahnung an die Seinen, dass sie bitten sollen Johannes 16,23–33	219
XIX. Was unser Hohepriester betet Johannes 17	233
XX. Der Friedensgruß des Auferstandenen Johannes 20,19–23	247
XXI. Zweifeln ist menschlich, vom Zweifeln heilen, göttlich Johannes 20,24–29	259
XXII. Am Festtag Johannes des Evangelisten Johannes 21,15–24	269